



Einmaleffekte und Ratenentwicklung prägen Geschäftsjahr 2014 - deutlich positives operatives Ergebnis in 2015

Einmaleffekte und Ratenentwicklung prägen Geschäftsjahr 2014 - deutlich positives operatives Ergebnis in 2015
Transportvolumen in 2014 um 7,5 Prozent gesteigert / Flottenmodernisierung geplant / Strategische Partnerschaften stärken das Lateinamerika-Geschäft / Umfassende Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit in Umsetzung / Integration mit CSAV kommt gut voran
Hapag-Lloyd hat im vergangenen Geschäftsjahr das Transportvolumen um 7,5 Prozent auf 5,9 Mio. TEU gesteigert. Die durchschnittliche Frachtrate lag mit 1.434 USD/TEU um 3,2 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die Umsatzerlöse konnten um 3,7 Prozent auf 6,8 Mrd. Euro verbessert werden. Das EBITDA betrug 98,9 Mio. Euro (Vorjahr: 389,1 Mio. Euro), das operative Ergebnis -112,1 Mio. Euro (Vorjahr: 67,2 Mio. Euro).
Das Konzernergebnis in Höhe von -603,7 Mio. Euro (Vorjahr: -97,4 Mio. Euro) ist stark von Einmaleffekten geprägt. Hierzu gehören vor allem die Kosten für die Übernahme und Integration der CSAV-Containerschiffahrtsaktivitäten und eine Wertminderung auf ein Portfolio alter Schiffe. Auf der Kostenseite brachte der stark gefallene Ölpreis erst zum Jahresende eine leicht spürbare Entlastung, da sich sinkende Treibstoffpreise bei Linienreedereien erst mit mehrmonatiger Verzögerung in den Zahlen niederschlugen. Der durchschnittliche Bunkerverbrauchspreis für das Gesamtjahr 2014 belief sich auf 575 USD/t (Vorjahr: 613 USD/t).
Durch den Zusammenschluss mit dem CSAV-Containergeschäft und den damit verbundenen Kapitalmaßnahmen hat sich die Kapitalstruktur von Hapag-Lloyd verbessert. Das Unternehmen verfügt mit einem Eigenkapital von 4,2 Mrd. Euro und einer Eigenkapitalquote von 41,2 Prozent über eine solide Bilanzstruktur. Mit einer Liquiditätsreserve von mehr als 920 Mio. Euro ist das Unternehmen gut für die Zukunft aufgestellt.
"Das Geschäftsjahr 2014 war ergebnisseitig ohne Frage ein äußerst enttäuschendes Jahr. Zugleich war es aber durch den erfolgreichen Zusammenschluss mit CSAV auch ein sehr wichtiges und wegweisendes Jahr für Hapag-Lloyd. Unsere Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit haben wir deutlich verbessert und blicken optimistisch in die Zukunft", sagte Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender von Hapag-Lloyd.
"Mindestens 300 Mio. US-Dollar jährliche Einsparungen wird der Zusammenschluss bringen. "Die Integration des CSAV-Containergeschäftes verläuft planmäßig. Die ersten Synergien konnten wir bereits heben, viele gemeinsame Projekte sind in der Umsetzungsphase." Derzeit werden die Dienste von CSAV in das weltweite Netzwerk von Hapag-Lloyd integriert. Bis Ende Juni soll die Integration vollzogen sein.
"Neben der Integration haben wir vielfältige andere Maßnahmen auf den Weg gebracht, von denen wir uns eine deutliche Ergebnisverbesserung versprechen", so Habben Jansen weiter. Zu den Maßnahmen gehören Optimierungen im Vertrieb, auf der Kostenseite sowie bei der Flottenmodernisierung. In diesem Zusammenhang verhandelt Hapag-Lloyd momentan mit mehreren Werten und wird in den nächsten Wochen neue Schiffe bestellen.
Mit Hamburg Süd und CMA CGM sowie weiteren Reedereien wird Hapag-Lloyd von Juli an neue Produkte zwischen Asien und der lateinamerikanischen West- und Ostküste anbieten. In diesen Diensten werden insgesamt mehr als 50 Schiffe eingesetzt, von denen Hapag-Lloyd alleine 20 stellen wird. Darunter werden sich auch die sieben effizienten 9.300 TEU-Neubauten der CSAV befinden. Fünf Schiffe dieser Serie sind bereits in Fahrt, die letzten beiden werden Anfang Mai und Anfang Juni ausgeliefert.
"Hapag-Lloyd hat durch den Zusammenschluss mit der CSAV ein neues Kapitel seiner 168-jährigen Geschichte aufgeschlagen. Nun blicken wir nach vorne und konzentrieren unsere Kräfte darauf, Hapag-Lloyd wieder profitabel zu machen und in 2015 ein deutlich positives operatives Ergebnis zu erzielen", so Habben Jansen abschließend.
Hapag-Lloyd AG
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3001 - 0
Telefax: +49 (0) 40 336432
Mail: presse@hlag.com
URL: <http://www.hapag-lloyd.com/> http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinnr_=590982

Pressekontakt

Hapag-Lloyd AG

20095 Hamburg

hapag-lloyd.com/
presse@hlag.com

Firmenkontakt

Hapag-Lloyd AG

20095 Hamburg

hapag-lloyd.com/
presse@hlag.com

Seit über 150 Jahren verbindet Hapag-Lloyd Kontinente, Länder und Kulturen. Das Unternehmen, das zu den führenden Anbietern im weltweiten Containerverkehr von Haus zu Haus gehört, bietet komplexe logistische Leistungen entlang der Transportkette an und offeriert seinen Kunden ein umfassendes Paket von Serviceleistungen rund um den Transport. Hapag-Lloyd unterhält rund 330 Vertriebsbüros in über 100 Ländern und beschäftigt weltweit über 8.000 Mitarbeiter in fünf Regionen: Nordeuropa, Südeuropa, Nordamerika, Lateinamerika und Asien. Die Flotte besteht aus 144 Containerschiffen mit einer Gesamtkapazität von über 480.000 TEU. Im Jahr 2006 erzielte Hapag-Lloyd einen Umsatz von 6,3 Mrd. €. Das weltweite Transportvolumen belief sich im selben Zeitraum auf 5,0 Mio. TEU und stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Prozent. Im Europa-Fernost-Verkehr erreichte das Transportvolumen 2006 mehr als 1,2 Mio. TEU. Auf der Transpazifik-Route beförderte Hapag-Lloyd 948.000 TEU und auf der Nordatlantik-Route mehr als 1,3 Mio. TEU. Der Rest entfiel auf lateinamerikanische, innerasiatische und sonstige Verkehre. Hapag-Lloyd Kreuzfahrten ist der führende Veranstalter im Segment von Premium- und Luxuskreuzfahrten im deutschsprachigen Raum. Europa, Hanseatic, Bremen und Columbus bereisen alle Weltmeere. Die Europa wurde vom renommierten Berlitz Cruise Guide bereits zum siebten Mal in Folge als weltbestes Kreuzfahrtschiff ausgezeichnet. Durch die Übernahme von CP Ships Ende vergangenen Jahres ist es Hapag-Lloyd gelungen, die Stärken von zwei erfolgreich- und traditionsreichen Schiffahrtsunternehmen zu bündeln und damit ein flexibles und wettbewerbsfähiges Transportunternehmen zu schaffen, das allen Kundenanforderungen gerecht wird. Seit der Integration von CP Ships gehört Hapag-Lloyd zu den fünf größten Reedereien der Welt. Durch die Übernahme kann Hapag-Lloyd sein Liniennetz erweitern und seinen Kunden eine diversifizierte und größere Flotte bieten. Verbesserungen beim IT-Support, Kundenservice und im intermodalen Verkehr sind weitere Vorteile. Die hervorragende Marktposition, das umfassende Liniennetz, Kundenorientierung und das große Know-how sind verbunden mit einem hohen Service- und Qualitätsstandard die Grundpfeiler der Unternehmensphilosophie.